



## EU Ausschreibung von Planungsleistungen

Auftragsbekanntmachung

### **Abschnitt I: Auftraggeber**

I.1) Name und Adressen:

Offizielle Bezeichnung: AZV Götzenthal

Postanschrift: Lörracher Platz 1

Ort: Meerane

NUTS-Code: DED45

Postleitzahl: 08393

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Wilfling, Frau Wellenhofer

E-Mail: [info@azv-goetzenthal.de](mailto:info@azv-goetzenthal.de)

Telefon: +49 3764 79190

Fax: +49 3764 791919

INTERNET-ADRESSE(N):

Hauptadresse: <http://www.azv-goetzenthal.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung:

I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen werden auf Anfrage kostenfrei per mail zugestellt: Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: siehe I.1

Postanschrift: siehe I.1

Ort: siehe I.1

NUTS-Code: v

Postleitzahl: siehe I.1

Land: Deutschland



Kontaktstelle(n): siehe I.1

E-Mail: siehe I.1

Telefon: siehe I.1

Fax: + siehe I.1

INTERNET-ADRESSE(N):

Hauptadresse: siehe I.1

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen schriftlich per Post:

I.6) Haupttätigkeit(en):

Abwasserentsorgung

### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) Umfang der Beschaffung:

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Planungsleistungen für Erweiterung Regenrückhaltebecken

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

45000000-7

II.1.3) Art des Auftrags:

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Planungsleistungen für Erweiterung Regenrückhaltebecken, LPH 5-9, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Techn. Ausrüstung und besondere Leistungen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert der Bauleistung: 4.500.000 €

II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung:

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Planungsleistungen für Erweiterung Regenrückhaltebecken, LPH 5-9, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Techn. Ausrüstung und besondere Leistungen

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s):

45000000-7



II.2.3) Erfüllungsort:

08393 Meerane, Gewerbegebiet "An der B93"

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Planungsleistungen für Erweiterung Regenrückhaltebecken, LPH 5-9, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Techn. Ausrüstung und besondere Leistungen.

II.2.5) Zuschlagskriterien:

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert: 400.000 €

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 09/2022; Ende: 06/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen:

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) Teilnahmebedingungen:

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.



Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:



Nachweis über die Qualifikation der Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung.

1) Projektleiter aus dem Fachgebiet Verkehrsanlagen oder Ingenieurbau

Mind. 1 Referenzprojekt welche die Erstellung von Gesamtplanungen in

Generalplanerverantwortung mit mind. folgenden Leistungsbildern enthalten:

Objektplanung Ingenieurbauwerke,

Weiterhin sind folgende Bedingungen für die Anerkennung der Referenzen jeweils zwingend

zu erfüllen: Projektbearbeitung in den Lph 5-9 der HOAI bei Projekten für

Abwasserentsorgung, die als Leistung des Bewerbers Planung, Organisation u. Koordination

beinhalten. Als Referenz werden zudem nur Projekte mit einem Gesamtwertumfang von

mind. 2 Mio. EUR netto, die in den letzten 5 Jahren abgeschlossen worden sind u. die zuvor

genannten Leistungsphasen zum Inhalt hatten, anerkannt. Der benannte Gesamtwertumfang

bezieht sich auf die Gesamtbaumaßnahme.

Als Planungsleiter gelten Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss

2) Leitender Planer/Fachplaner Ingenieurbauwerke – Ingenieur mit mind. 3 Jahren

Berufserfahrung

Mind. 2 Referenzprojekte in Planung von Abwasseranlagen / Regenrückhaltungen,

Projektbearbeitung in den Lph 5-9 der HOAI.

Als Referenz werden zudem nur Projekte mit einem Wertumfang von mind. 1 Mio. EUR netto

je Projekt im Fachgebiet anerkannt, die in den letzten 5 Jahren abgeschlossen worden sind

und das zuvor genannte Leistungsspektrum zum Inhalt hatten. Als Ingenieure gelten

Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien:

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen:

III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:

III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf

Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder



III.2) Bedingungen für den Auftrag:

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal:

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) Beschreibung:

IV.1.1) Verfahrensart:

Bieterverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem:

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben:

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:

Tag: 07.07.2022

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung:

Tag: 17.06.2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots:

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15.09.2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein



VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen:

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen, Abt. 3, Ref. 33

Postanschrift: Stauffenbergallee 2

Ort: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land: Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

17.06.2022

E-Amtsblatt

des Abwasserzweckverbandes Götzenthal



Ausgabe 09/2022

Veröffentlichung: 17.06.2022

### **Öffentliche Zustellung durch Bekanntgabe einer Benachrichtigung**

Dieses Amtsblatt wurde vom Abwasserzweckverband Götzenthal als eine Stelle zur öffentlichen Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung im Sinne des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) allgemein bestimmt.

---

**Ende des elektronischen Amtsblattes – Ausgabe Nr. 09/2022**

#### **Impressum**

Herausgeber: Abwasserzweckverband Götzenthal, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden,  
Hainichen Nr. 13 a, 04639 Gößnitz, Telefon: 03764 79190, Fax 03764 791919  
Mail: [info@azv-goetzenthal.de](mailto:info@azv-goetzenthal.de), Homepage: [www.azv-goetzenthal.de](http://www.azv-goetzenthal.de)